



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Pressemitteilung

12. Oktober 2020

Kontakt: Martin Wagner
Telefon: 089 / 17 99 89 – 02
E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de

KLB Bayern ehrt Elisabeth Konrad mit der Bruder-Klaus-und-Dorothee-Medaille

**Verkleinerte Landesversammlung des Landvolks schult in
Würzburg gegen „platte Parolen“**

Bei einer Landesversammlung der KLB (Katholische Landvolkbewegung) Bayern wurde am Freitag in Würzburg der früheren KLB-Bundesvorsitzenden Elisabeth Konrad aus Bissingen (Landkreis Dillingen, Diözese Augsburg) die Bruder-Klaus-und-Dorothee-Medaille verliehen.

Konrad hat im Verband auf praktisch allen Ebenen Verantwortung übernommen: Sie war Mitbegründerin und Vorsitzende der Landvolk-Ortsgruppe Bissingen im Bistum Augsburg, Diözesanvorsitzende und Bundesvorsitzende der KLB Deutschland. Darüber hinaus zeichnete sie verantwortlich für viele Bildungsangebote sowie spirituelle Angebote und war Vorsitzende der Bäuerlichen Familienberatung in ihrer Heimatdiözese.

Verkleinerte KLB-Landesversammlung unter Corona-Bedingungen möglich

Nachdem die Landesversammlung der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bayern im Frühjahr wegen Corona abgesagt werden musste, konnte sie nun Freitag und Samstag im Schönstattzentrum Marienhöhe in Würzburg in stark verkleinerter Form mit gut 20 Delegierten aus ganz Bayern nachgeholt werden. Auch wenn die Versammlung formal nicht beschlussfähig war, war es dennoch wertvoll und schön, sich nach einem Jahr endlich wieder physisch auf Landesebene treffen zu können – zuletzt hatte im Herbst 2019 ein Landesausschuss stattgefunden.

Nach einem guten Konferenzteil mit bereicherndem Austausch unter den Diözesanverbänden wurde am Abend im Pfarrzentrum im nahegelegenen Gerbrunn gefeiert, wo mehr Platz war, so dass alle Corona-Vorgaben einhalten werden konnten.

Elisabeth Konrad – engagiert für Landvolk und Europa

Bei der Würdigung der Preisträgerin Elisabeth Konrad hob Landvolkpfarrer **Josef Mayer** (LVHS Petersberg) hervor, dass der diesjährigen Trägerin der Bruder-Klaus- und Dorothee-Medaille Europa ein Herzensanliegen war und ist. Sie habe sich in all den Jahren für die Bukowina-Partnerschaft ihrer Diözese mit Rumänien engagiert und sich aktiv an der KLB-Bundeskampagne „Ich bin EUROPA – und Du auch!“ beteiligt.

Nicht zuletzt war ihr die Verehrung von Bruder Klaus und seiner heiligmäßigen Frau Dorothee ein Herzensanliegen. Seit 1992 schon Vorsitzende der örtlichen Landvolk-Gemeinschaft, beteiligte sie sich 1994 an einer Bruder-Klaus-Fußwallfahrt. 2001-2013 wurde sie Vorsitzende des KLB-Diözesanverbandes Augsburg und schließlich sogar KLB-Bundesvorsitzende (von 2010 bis 2014) und stellvertretende Bundesvorsitzende (2014 bis 2017). Dazu kam die Vorstandschaft bei der Bäuerlichen Familienberatung (BFB) in ihrer Heimatdiözese, schon in der zweiten Amtsperiode.

Aber auch die Leitung von Bildungsfahrten und Leitung des Landfrauen-Seminars gehörten zu ihrem Wirkungsspektrum. Dabei sorgte sie laut Pfarrer Josef

Mayer immer dafür, dass gute Bildungsinhalte, menschlich wertschätzende Begegnungen und spirituelle Angebote eine ausgewogene Mischung bilden und den Teilnehmer*innen die Erfahrung ermöglichen: Beim Landvolk bin ich in „guten Händen“. Noch in der Predigt im Gottesdienst freute sich Pfarrer Mayer: „**Elisabeth, Du bist eine echte Ermutigung quer durch alle Ebenen, aktiv zu sein zu allen Zeiten!**“

Studienteil der KLB-Landesversammlung zum Thema „Platte Parolen“

Nach der Ehrung wurde in der St. Nikolaus-Kirche Gerbrunn mit musikalischer Unterstützung durch Landvolkseelsorger **Johannes Seibold** aus dem Diözesanverband München und Freising gemeinsam Gottesdienst gefeiert, bevor es im Pfarrsaal etwas Feines zu essen gab. Den Abschluss des Abends gestaltete der "Frankenbarde" Johannes Wohlfahrt.

Am Samstag rundete ein Studienteil mit **Wolfgang Gall** zum Thema "Platte Parolen und dumme Sprüche - Sprachlosigkeit vermeiden" die Landesversammlung ab. Der Referent hatte wichtige und wertvolle Hilfestellungen für die Landvolkverantwortlichen, sich zu wehren, wenn in Diskussionen Fakten nicht mehr zählen und Demokratie wie Menschenrechte in Gefahr geraten.

Landesvorsitzende **Irmgard Haas** resümierte: „Ein insgesamt gelungenes halbes Wochenende, für das wir - vor allem angesichts der aktuellen Umstände - einfach nur dankbar sind!“



Foto 1: Elisabeth Konrad aus Bissingen (Landkreis Dillingen, Diözese Augsburg) wurde am Wochenende die Bruder-Klaus-und-Dorothee-Medaille der KLB Bayern für ihre Verdienste um die Landvolkbewegung verliehen. **Foto: Walter Sauter, KLB.**



Foto 2: Der Landesvorstand gratuliert zur Bruder-Klaus-und-Dorothee-Medaille der KLB Bayern für langjährige Verdienste in Bildungsarbeit und Europa, v. l. Irmgard, Haas, Michaela Widmann, Preisträgerin Elisabeth Konrad, Landvolkpfarrer Josef Mayer, Andreas Felsl und Gerd Schneider. **Foto: Walter Sauter, KLB.**

Die KLB (Katholische Landvolkbewegung) Bayern ist seit 1951 eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft für die Menschen im Ländlichen Raum. Sie setzt sich für deren politische und religiöse, wirtschaftliche, soziale und kulturellen Belange ein.

Sie verleiht seit 1987 auf ihrer Landesversammlung die **Bruder-Klaus-und-Dorothee-Medaille** an Personen oder Gemeinschaften, die in besonderer Weise die Verehrung des Patrons der KLB Bayern, des heiligen Niklaus von Flüe und seiner heiligmäßigen Ehefrau Dorothea gefördert haben.

Mehr Informationen: www.klb-bayern.de

Kontakt für Medien:

Martin Wagner

Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bayern

Landesgeschäftsführer

Telefon: 089 / 17 99 89 – 02

Fax: 089 / 17 99 89 – 04

E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de